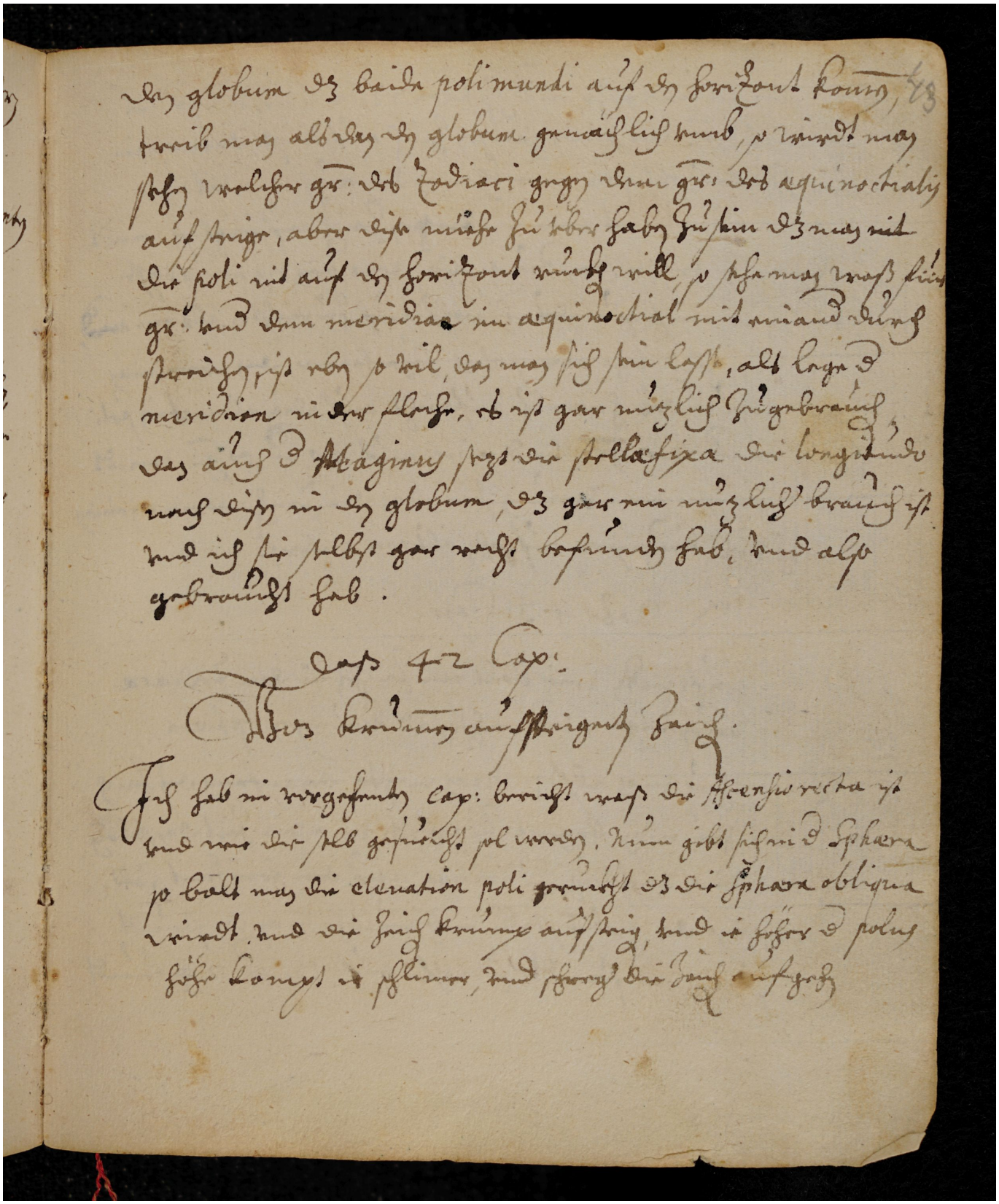
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



den globum dz baide poli mundi auf den horizont kommen, 43
treib man als dan den globum gemächlich umb, so wirdt man
sehen welcher gr: des Zodiaci gegen dem gr: des aequinoctialis
aufsteige, aber dise mühe zu uber haben zu sein dz man nit
die poli nit auf den horizont rucken will, so sehe man was für
gr: und dem meridian im aequinoctial mit einand durch
streichen, ist eben so vil, dan man sich sein lasse, als lege d
meridian in der fleche, es ist gar nutzlich zu gebrauch,
dan auch d Maginus setzt die stellae fixae die longitudo
nach disen in den globum, dz gar ein nutzlich brauch ist
und ich sie selbst gar recht befunden hab, und also
gebraucht hab.

Das 42 Cap:

Von krummen aufsteigenden Zeich.

Ich hab im vorgehenden Cap: bericht was die Ascensio recta ist
und wie die selb gesucht sol werden. Nun gibt sich in d Sphaera
so bald man die elevation poli gerückt dz die Sphaera obliqua
wirdt, und die Zeich krump aufsteig, und ie höher d polus
höhe kompt ie schlimer, und schreg die Zeich aufgehen